

Essenz: Liebste Kinder, nur ihr seid wahre, einzigartige Zauberer. Es geht darum, Folgendes zu zaubern: die Verwandlung der Menschen in Gottheiten.

Frage: Was sind Anzeichen von Studenten, die sich sehr einsetzen?

Antwort: Sie haben das Ziel, mit Auszeichnung zu bestehen, d.h. in den Sieges-Rosenkranz aufgenommen zu werden. Sie haben nur die Erinnerung an den Einen Vater im Sinn. Sie wenden den Yoga ihres Intellekts von allen körperlichen Beziehungen ab und lieben den Einen. Nur wenn man sich so bemüht, wird man eine Perle des Rosenkranzes.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier und erklärt den spirituellen Kindern. Ihr spirituellen Kinder seid jetzt Zauberer geworden. Der Vater wird daher auch Zauberer genannt. Es gibt keine anderen Zauberer, die Menschen in Gottheiten verwandeln können. Das ist doch ein Zauber, oder? Ihr zeigt den Weg, wie man ein so riesiges Einkommen verdienen kann. Schullehrer zeigen euch, wie man ein Einkommen verdient. Auch dieses Studium ist ein Einkommen. Die Geschichten und Schriften vom Weg des Glaubens werden nicht als Studium bezeichnet. Durch sie erhält man kein Einkommen, dort gibt es nur Ausgaben. Der Vater erklärt: Auf dem Weg der Anbetung habt ihr so viel ausgegeben. Ihr habt Bilder angefertigt, Tempel gebaut und gebetet. Ein Lehrer ermöglicht euch wenigstens, ein Einkommen zu verdienen. Man bestreitet damit den Lebensunterhalt. Ihr Kinder studiert ein so edles Studium, alle müssen studieren. Ihr Kinder verwandelt Menschen in Gottheiten. Durch andere Studiengänge könnt ihr Rechtsanwalt usw. werden. Das hält aber nur *ein* Leben lang an. Es besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Deshalb solltet ihr Seelen reine Begeisterung haben. Diese Begeisterung ist inkognito. Es ist das Wunder des Unbegrenzten Vaters. Dies ist so ein spiritueller Zauber! Werdet durch die Erinnerung an die eine Seele satopradhan. Ein Sannyasi hat jemandem gesagt: „Sieh dich selbst als Bullen an!“ Derjenige ging dann fort und hat sich in einen kleinen Raum gesetzt und sich als genau das angesehen. Dann hat er gesagt: „Ich bin ein Bulle. Also wie kann ich von hier weggehen?“ Der Vater sagt: Ihr wart reine Seelen, aber jetzt seid ihr unrein geworden. Wenn ihr euch jetzt an den Vater erinnert, werdet ihr rein. Wenn ihr diesem Wissen zuhört, verwandelt ihr euch von Menschen in Narayan, d.h. von Menschen in Gottheiten. Es gibt die Gottheitensouveränität. Ihr Kinder errichtet jetzt in Bharat die Gottheitensouveränität, da ihr Shrimat befolgt. Der Vater fragt: Ist der Shrimat richtig, den ich euch gebe, oder sind die Richtlinien der Schriften richtig? Urteilt selbst! In der Gita steht insbesondere geschrieben: „Shrimat Bhagawad Gita, das Juwel aller Schriften.“ Wer ist jetzt also derjenige, der „Gott“ genannt wird? Ihr würdet bestimmt alle sagen, dass dies der Unkörperliche Shiva ist. Wir sind Seelen, Seine Kinder, Brüder. Er ist der Eine Vater. Der Vater sagt: Ihr alle seid Liebende. Ihr erinnert euch an Mich, den Geliebten, weil ich euch Raja Yoga beibrachte, wodurch ihr euch von Menschen in Narayan verwandelt habt. Jene Menschen sagen einfach, dass sie der Geschichte des wahren Narayan zuhören. Sie glauben nicht, dass sie sich von Menschen in Narayan verwandeln können, wenn sie dies tun. Der Vater gibt euch Seelen das Dritte Auge des Wissens, durch welches ihr die Seele erkennt. Eine Seele kann ohne einen Körper nicht sprechen. Der Wohnort der Seelen wird „das Land Nirwana“ genannt. Kinder, erinnert euch jetzt an das Land des Friedens und des Glücks! Entfernt euer Bewusstsein vom Land des Leides. Ihr Seelen versteht jetzt, was richtig und was falsch ist. Euch ist auch die Bedeutung von Handlungen, neutralen Handlungen und fehlerhaften Handlungen erklärt worden. Der Vater erklärt nur euch Kindern und nur ihr Kinder versteht diese Dinge. Keine anderen Menschen werden je den Vater kennen. Der Vater sagt: Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Im Königreich Ravans ist das Handeln aller Menschen fehlerhaft. Im Goldenen Zeitalter sind alle Handlungen neutral. Manche fragen: Werden dort keine Kinder geboren? Sagt ihnen: Jene Welt wird „die lasterlose Welt“ genannt. Wo könnten also die 5 Laster herkommen? Das ist eine ganz einfache Sache. Der Vater sitzt hier und erklärt es. Deshalb werden jene, die dies als richtig verstehen, schnell ganz wach werden. Jene, die dies nicht verstehen, werden es vielleicht verstehen, wenn sie weiter vorankommen. Falter kommen zur Flamme, verlassen sie und kehren dann wieder zurück. Dieser ist die Flamme. Alle verbrennen sich in der Flamme. Dies ist einfach eine Erklärung; es gibt keine Flamme. Dies ist üblich. Viele Falter verbrennen in einer Flamme. Zu Deepawali tauchen so viele winzige Insekten auf und sterben dann. Sie werden geboren und sterben. Der Vater erklärt: Sie kommen zum Schluss, werden geboren und sterben wieder; es ist ähnlich wie bei den Moskitos.

Der Vater ist gekommen, um euch eure Erbschaft zu geben. Deshalb müsst ihr euch darum bemühen, mit Auszeichnung zu bestehen. Gute Studenten bemühen sich sehr intensiv. Dieser Rosenkranz besteht aus jenen, die mit Auszeichnung bestehen. Fahrt fort, euch so viel wie möglich zu bemühen. Man sagt: „Es gibt jene, deren Intellekt zur Zeit des Umbruchs keine Liebe besitzt.“ Ihr könnt dies erklären. „Unser Intellekt ist liebevoll auf den Vater ausgerichtet. Wir erinnern uns an niemanden, außer an den Vater.“ Der Vater sagt: verzichtet auf euren Körper und die Erinnerung an all eure körperlichen Beziehungen und erinnert euch immerzu an Mich allein. Auf dem Weg des Betens habt ihr euch immerzu an Mich erinnert und gesagt: „Oh Entferner des Leides! Spender des Glücks!“ Deshalb ist der Vater ganz bestimmt der Spender des Glücks. Der Himmel wird „Land des Glücks“ genannt. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch zu läutern. Ich komme und regne den Wissensregen auf euch Kinder herab. Ihr habt euch verbrannt, da ihr auf dem Scheiterhaufen der Lust gesessen habt. Ich bringe euch Kindern Yoga bei. Erinnert euch an den Vater und eure Fehler werden aufgelöst und ihr werdet Meister des Landes der Engel werden. Ihr seid auch Zauberer. Ihr Kinder solltet über euren wahren Zauber begeistert sein. Manche Magier sind sehr gut und klug. Sie können so viele Dinge hervorzaubern. Dieser Zauber aber ist einzigartig. Niemand außer dem Einen kann ihn unterrichten. Ihr wisst, dass ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt. Diese Lehren sind für die Neue Welt. Die Neue Welt wird „Goldenes Zeitalter“ genannt. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Niemand kennt dieses edelste Übergangszeitalter. Ihr werdet jetzt so edle Menschen. Nur der Vater erklärt euch Seelen. Wenn ihr Brahmanenlehrer in der Klasse sitzt, ist es eure Aufgabe, zuerst alle zu warnen. Sagt: „Brüder und Schwestern, sitzt hier und betrachtet euch selbst als Seelen. Ich, diese Seele, höre durch diese Organe zu.“ Der Vater hat euch auch die Geheimnisse der 84 Leben erklärt. Welche Menschen haben 84 Leben? Das ist nicht bei jedem der Fall. Niemand denkt überhaupt darüber nach. Man sagt einfach: „Es ist wahr“ zu allem, was auch immer man hört. Wenn jemand sagt, Hanuman sei aus dem Wind gekommen, dann sagen sie: „Es ist wahr!“ Dann fahren sie fort, anderen solche Geschichten zu erzählen, die immer weiter sagen: „Es ist wahr, es ist wahr!“ Ihr Kinder habt jetzt das Auge des Wissens erhalten, durch das ihr versteht, was richtig und was falsch ist. Deshalb dürft ihr nur richtig handeln. Erklärt auch, dass ihr diese Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhaltet. Bemüht euch alle! Jener Vater ist der Vater aller Seelen. Der Vater sagt euch Seelen: Erinnert euch jetzt an Mich! Betrachtet euch selbst als Seelen! Die Sanskaras befinden sich in der Seele. Die Seelen nehmen ihre Sanskars mit sich. Wenn jemandes Name in seiner Kindheit gerühmt wird, dann versteht man, dass er solche Taten in seinem vorangegangenen Leben vollbrachte. Wenn jemand in seinem vorherigen Leben eine Schule erbaute, wird er in seinem derzeitigen Leben eine gute Ausbildung erhalten. Es gibt das karmische Konto der Handlungen. Im Goldenen Zeitalter stellt sich nicht die Frage nach fehlerhaftem Handeln. Ihr werdet dort ganz bestimmt auch handeln. Ihr regiert dort und ihr esst auch dort, aber ihr handelt nicht falsch. Jenes Königreich wird „Königreich Ramas“ genannt. Dies ist das Königreich Ravans. Ihr errichtet jetzt Ramas Königreich, weil ihr Shrimat befolgt. Jenes ist die neue Welt. In der alten Welt kann es nicht einmal einen Schatten der Gottheiten geben. Wenn ihr hier eine Statue von Lakshmi aufstellt, wird es einen Schatten geben, aber es ist nicht der Schatten der lebendigen Lakshmi. Ihr Kinder wisst jetzt, dass alle wiedergeboren werden müssen. Ein Wasserrad dreht sich immer weiter. Auch euer Kreislauf dreht sich immer weiter. Diese Dinge werden erklärt und dabei werden Beispiele verwendet. Die Reinheit ist die beste Sache. Weil eine Kumari rein ist, verbeugen sich alle vor ihr. Ihr seid Prajapita Brahma Kumars und Kumaris. Die meisten von euch sind Kumaris und deshalb hat man sich daran erinnert, dass der Pfeil von den Kumaris abgeschossen wurde. Jene Pfeile waren die Pfeile des Wissens. Ihr setzt euch hin und erklärt ihnen mit sehr viel Liebe. Der Vater, der Satguru, ist nur der Eine. Er ist der Spender des Heils für alle. Gott spricht: Manmanabhav! Dies ist auch ein Mantra. Es kostet Bemühungen, sich selbst als Seele anzusehen und sich an den Vater zu erinnern. Diese Bemühung geschieht inkognito. Die Seelen sind tamopradhan geworden und sie müssen wieder einmal satopradhan werden. Der Vater hat erklärt: Über lange Zeit hinweg blieben die Seelen und die Höchste Seele voneinander getrennt. Jene, die sich zuerst trennten, sind jene, die Ihn wieder zuerst treffen. Deshalb sagt der Vater: Geliebte, lange verlorene und wieder gefundene Kinder! Der Vater weiß, wann die Anbetung begann. Es ist halb und halb. Einen halben Kreislauf lang gibt es Wissen und einen halben Kreislauf lang Anbetung. Es gibt Tag und Nacht. Innerhalb von 24 Stunden liegen 12 Stunden vor der Tagesmitte und 12 Stunden dann nach der Tagesmitte. Auch dieser Kreislauf ist halb und halb. Es gibt den Tag und die Nacht Brahmas. Also warum hat man dem Eisernen Zeitalter solch eine lange Dauer beigemessen?

Ihr könnt ihnen jetzt erklären, was richtig und was falsch ist. All die Schriften gehören zum Weg des Glaubens. Gott kommt und verleiht die Frucht des Glaubens. Er wird „Beschützer der Gläubigen“ genannt. Wenn ihr weiter vorankommt, werdet ihr mit den Sannyasis zusammensitzen und ihnen mit sehr viel Liebe erklären. Sie werden nicht das Formular ausfüllen, um welches ihr sie bittet. Sie werden nicht den Namen ihrer Mutter und ihres Vaters aufschreiben. Manche tun dies vielleicht. Baba ging immer zu ihnen und fragte sie, warum sie allem entsagen. Sie entsagen den Lasten und auch ihrem Zuhause. Ihr entsagt jetzt der ganzen alten Welt. Euch wurde eine Vision der Neuen Welt gegeben. Jene Welt ist die lasterlose Welt. Der Himmlische Gott, der Vater, ist der Eine, der den Himmel errichtet. Er erschafft den Blumengarten. Er verwandelt Dornen in Blumen. Der Dorn, der an erster Stelle steht, ist das Schwert der sinnlichen Begierde. Ihr bezeichnet die sinnliche Begierde als Schwert und den Ärger nennt ihr einen „teuflischen Geist“. Die Gottheiten sind doppelt gewaltlos. Alle lasterhaften Menschen verbeugen sich jetzt vor den lasterlosen Gottheitenstatuen. Ihr Kinder versteht, dass ihr jetzt hierher gekommen seid, um zu studieren. Zu einem spirituellen Treffen zu gehen, ist üblich. Sie behaupten, dass Gott allgegenwärtig sei. Kann ein Vater je allgegenwärtig sein? Ihr Kinder erhaltet eure Erbschaft vom Vater. Der Vater kommt und macht die alte Welt zur Neuen Welt des Himmels. Manche Menschen sehen die Hölle nicht einmal als Hölle an. Reiche Leute denken: Was hat der Himmel schon zu bieten? Wir haben Reichtum, Paläste, Flugzeuge usw. Wir haben alles; dies ist hier der Himmel für uns. Für jene, die in den Slums leben, ist es die Hölle. Bharat ist arm, vollkommen verarmt. Die Geschichte muss sich wiederholen. Ihr solltet darüber begeistert sein, dass der Vater euch wieder einmal doppelt gekrönt macht. Ihr kennt jetzt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Baba hat euch die Geschichte vom Goldenen und Silbernen Zeitalter erzählt. Dann, in der Mitte des Kreislaufs, fangt ihr an herabzusteigen. Der Weg der Fehler ist der Weg des Abstiegs. Der Vater ist jetzt wieder einmal gekommen. Ihr seht euch selbst als Swadarshanchakradhari an. Es ist nicht so, dass ihr einen Diskus dreht und damit jemandem die Kehle durchschneidet. Sie haben Krishna dargestellt, wie er einen Diskus dreht, und sie behaupten, dass er damit Teufel tötete. Es gibt nichts dergleichen. Ihr Brahmanen versteht, dass ihr Swadarshanchakradhari seid. Ihr besitzt das Wissen über Beginn, Ablauf und Ende der Welt. Die Gottheiten dort besitzen dieses Wissen nicht. Dort befinden sie sich in der Erlösung, deshalb sagt man, dass es der Tag sei. In der Nacht gibt es Schwierigkeiten. Aus dem Glauben heraus machen die Menschen so viel Hatha Yoga, um eine Vision zu erhalten. Jene, die intensiv beten, sind bereit, ihr Leben zu opfern. Nur dann wird ihnen eine Vision gewährt. Dem Schauspiel entsprechend werden ihre Wünsche vorübergehend erfüllt. Aber Gott tut nichts. Die Rolle der Anbetung hält einen halben Kreislauf lang an. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Bewahrt euch die spirituelle Begeisterung, dass Baba euch doppelt gekrönt macht. Wir Bramahnen sind Swadarshanchakradharis. Fahrt fort, euch mit dem Wissen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bewusst voranzubewegen.
2. Um mit Auszeichnung zu bestehen, liebt den Vater aufrichtig. Bemüht euch insgeheim darum, euch an den Vater zu erinnern.

Segen: Möget ihr große Spender sein, die durch ihre eigene kraftvolle Bewusstseinsstufe die reinen Wünsche von allen erfüllen.

Seelen, die später kommen, werden bereits glücklich sein, wenn sie nur ein wenig bekommen, denn sie spielen die Rollen, nur ein kleines Körnchen zu erhalten. Damit diese Seelen die Frucht für ihr Bhavna (gottergebene Gefühle) erhalten und damit niemand ausgeschlossen wird, geht es nun darum, in euch selbst alle Kräfte anzusammeln. Wenn ihr in eurer vollkommenen und kraftvollen Bewusstseinsstufe des großen Spenders stabil bleibt, werdet ihr imstande sein, jede Seele jenseits zu führen – mit Hilfe eurer Blickweise, eurer Aufgabe, die große Spende zu geben, und indem ihr den Schalter eurer guten Wünsche einschaltet.

Slogan: Befolgt immer Gottes Verhaltensratschläge und ihr werdet die edelsten Wesen, die den höchsten Verhaltenskodex befolgen.

* * * O m S h a n t i * * *